Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 24 (1848-1850)

Heft: 1: Erste Abtheilung : Geschichte, Geographie, Landeskunde

Rubrik: Die Bevölkerung von Ausserrohden nach den neuesten Zählungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vermessung des Cantons Appenzell.

Es fehlte uns bisher noch immer an bestimmten Angaben über die Größe des Cantons Appenzell. Die Herren Merz, Vater und Sohn, in Herisau, denen wir die für das eidgenössische topographische Bureau bestimmte Karte des Cantons zu danken haben, geben uns nun, nach ihren genauen topographischen Vermessungen, zuverlässige Aufschlüsse.

Nach denselben beträgt der Flächeninhalt des ganzen Cantons 413,716,900 Quadratmeter, die $16^{13716900}/_{25000000}$ Quadratstunden gleichkommen.

Der Flächeninhalt der äußern Rohden beträgt $9^{18}/_{25}$, derjenige der innern Rohden $6^{20}/_{25}$ Quadratstunden.

Von den $9^{18}/_{25}$ Quadratstunden der äußern Rohden fallen $4^{43}/_{250}$ Quadratstunden auf das Land vor der Sitter und $5^{137}/_{250}$ Quadratstunden auf das Land hinter der Sitter, die Stunde zu 5000 Meter Länge berechnet.

Da zur Zeit der Vermessung die Markenlinie zwischen den äußern und den innern Rohden von der hundweiler Höhe bis zum Sentis noch nicht genau ausgemittelt war, so wurde den Berechnungen ein alter Markenbrief der Gemeinde Hundweil zu Grunde gelegt.

Die Ausscheidung der Grenzen von Oberegg und Reute kann ohne Kataster-Messung in einem großen Maßstabe gar nicht bewerkstelligt werden; die einschlagenden Berechnungen konnten daher nur bestmöglich annähernd gegeben werden.

Die Bevölkerung von Außerrohden nach den neuesten Zählungen.

Nach dem neuen obrigkeitlichen Reglement hat jeder Pfarrer des Landes in einem Zeitraum von vier Jahren alle

Häuser seiner Gemeinde zu besuchen. Kann er auch die Arbeit auf alle vier Jahre vertheilen, so hat sich doch die alte Weise der Hausbesuchungen überall erhalten, und es werden dieselben in Einem Jahre erledigt. In den meisten Gemeinden geschah es im Jahr 1848, weil mit demselben der zweite vierjährige Cyklus zu Ende ging. Die Geistlichen waren vorher für eine Norm, ihre Zählungen betreffend, übereingekommen. Schwerlich hätten alle Rubriken der aufgestellten Vorschrift Werth für unsere Leser; wir beschränken uns daher bei diesen Mittheilungen auf das Wichtigste.

Urnäsch.

1. Häuser 422.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1551.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 688.
   c. Landsaßen 9.
   d. Niedergelassene aus andern Cantonen 174.
   e. Ausländer 4.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte *) 2408.
   b. Katholiken 18.
4. Das Verhältniss beider Geschlechter.
   a. Mannspersonen 1198.
   b. Weibspersonen 1228.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 2426.

Herisau.

1. Häuser 1005.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 4230.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 2919.
   c. Landsaßen 13.

---

*) Die kleine Zahl der Evangelischen ist überall in dieser Rubrik mitbegriffen.

d. Niedergelassene aus andern Cantonen 856.
e. Ausländer 121.

3. Confessionelle Verhältnisse.
a. Reformirte 8002.
b. Katholiken 137.

4. Das Verhältniss beider Geschlechter.
a. Mannspersonen 3938.
b. Weibspersonen 4201.

5. Gesammtzahl der Bevölkerung 8139.

Hundweil.

Häuser 271.
Weiler und einzelne Güter, die eigene Namen führen, 129.
Reformirte 1451.
Katholiken 16.
Gesammtzahl der Bevölkerung 1467.

„Fast ein Drittheil dieser Bevölkerung gehört andern Gemeinden an."

Waldstatt.

1. Häuser 157, welche 190 Wohnungen enthalten.
2. Heimathliche Verhältnisse.
a. Gemeindegenossen 267.
b. Landsleute aus andern Gemeinden 608.
c. Niedergelassene aus andern Cantonen 82.
d. Ausländer 9.
3. Confessionelle Verhältnisse.
a. Reformirte 952.
b. Katholiken 14.
4. Verhältniss der beiden Geschlechter.
a. Mannspersonen 486.
b. Weibspersonen 480.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 966.

Bühler.

1. Häuser 190.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 468.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 632.
   c. Landsaßen 1.
   d. Niedergelassene aus andern Cantonen 119.
   e. Ausländer 12.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 1201.
   b. Katholiken 31.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 609.
   b. Weibspersonen 623.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 1232.

Trogen.

1. Häuser 410.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1177.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 1213.
   c. Landsaßen 4.
   d. Niedergelassene aus andern Cantonen 164.
   e. Ausländer 44.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 2570.
   b. Katholiken 34.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 1305.
   b. Weibspersonen 1299.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 2604.

Rehetobel.

1. Häuser 336.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1051.

b. Landsleute aus andern Gemeinden 816.
c. Niedergelassene aus andern Cantonen 46.
d. Ausländer 5.

3. Confessionelle Verhältnisse.
a. Reformirte 1905.
b. Katholiken 13.

4. Verhältniss der Geschlechter.
a. Mannspersonen 965.
b. Weibspersonen 953.

5. Gesammtzahl der Bewohner 1918.

Wald.

1. Häuser 236.
2. Heimathliche Verhältnisse.
a. Gemeindegenossen 710.
b. Landsleute aus andern Gemeinden 693.
c. Landsaßen 1.
d. Niedergelassene aus andern Cantonen 11.
e. Ausländer 12.
3. Confessionelle Verhältnisse.
a. Reformirte 1418.
b. Katholiken 9.
4. Verhältniss der beiden Geschlechter.
a. Mannspersonen 712.
b. Weibspersonen 715.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 1427.

Wolfhalden.

1. Häuser 301. *)
2. Heimathliche Verhältnisse.
a. Gemeindegenossen 1133.
b. Landsleute aus andern Gemeinden 926.
c. Niedergelassene aus andern Cantonen 75.
d. Ausländer 5.

---

*) Wolfhalden zählt so viele Doppelwohnungen (wenigstens 70—80), dass wir hier die Bemerkung besonders nöthig finden, es seien solche nur je als Ein Haus berechnet worden.

3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 2129.
   b. Katholiken 10.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 1075.
   b. Weibspersonen 1064.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 2139.

Schwellbrunn.

1. Häuser 365.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1147.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 836.
   c. Schweizer aus andern Cantonen 188.
   d. Ausländer 6.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 2169.
   b. Katholiken 8.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 1103.
   b. Weibspersonen 1074.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 2177.

Stein.

1. Zahl der Häuser 292.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 571.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 958.
   c. Landsaßen 6.
   d. Niedergelassene aus andern Cantonen 67. *)
   e. Ausländer 9.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 1593.
   b. Katholiken 18.

---

*) Davon 52 als Dienstboten und Gesellen.

4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 818.
   b. Weibspersonen 793.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 1611.

Schönengrund.

1. Häuser 112.
2. Heimathliche Verhältnisse der Ehen.
   a. Gemeindegenossen 29 Pare.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 83 Pare.
   c. Niedergelassene aus andern Cantonen 23 Pare.
   d. Ausländer 1 Par.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 585.
   b. Katholiken —.
4. Gesammtzahl der Bevölkerung 585.

Teuffen.

1. Häuser 635.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1771.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 2038.
   c. Landsaßen 6.
   d. Niedergelassene aus andern Cantonen 212.
   e. Ausländer 23.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 3995.
   b. Katholiken 55.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 1959.
   b. Weibspersonen 2091.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 4050.

Speicher.

1. Häuser 435.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1234.

b. Landsleute aus andern Gemeinden 1209.
c. Niedergelassene aus andern Cantonen 179.
d. Ausländer 27.

3. Confessionelle Verhältnisse.
a. Reformirte 2606.
b. Katholiken 43.

4. Verhältniss der Geschlechter.
a. Mannspersonen 1305.
b. Weibspersonen 1344.

5. Gesammtzahl der Bevölkerung 2649.

Grub.

1. Häuser 146.
2. Heimathliche Verhältnisse.
a. Gemeindegenossen 332.
b. Landsleute aus andern Gemeinden 575.
c. Landsaßen 4.
d. Niedergelassene aus andern Cantonen 17.
3. Confessionelle Verhältnisse.
a. Reformirte 919.
b. Katholiken 9.
4. Verhältniss der Geschlechter.
a. Mannspersonen 474.
b. Weibspersonen 454.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 928.

Heiden. (Hausbesuchung 1846.)

1. Häuser 401.
2. Heimathliche Verhältnisse.
a. Gemeindegenossen 1113.
b. Landsleute aus andern Gemeinden 1106.
c. Niedergelassene aus andern Cantonen und Ländern 170.
3. Confessionelle Verhältnisse.
a. Reformirte 2342.
b. Katholiken 47.
4. Gesammtzahl der Bevölkerung 2389.

Lutzenberg.

1. Häuser 171.
2. Heimathliche Verhältnisse. *)
   a. Gemeindegenossen 459.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 412.
   c. Niedergelassene aus andern Cantonen 33.
   d. Ausländer 7.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 896.
   b. Katholiken 18.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 418.
   b. Weibspersonen 496.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 914.

Walzenhausen.

1. Häuser 246, darunter 50 doppelte.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1386.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 365.
   c. Landsaßen 2.
   d. Niedergelassene aus andern Cantonen 50.
   e. Ausländer 9.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 1804.
   b. Katholiken 8.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 897.
   b. Weibspersonen 915.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 1812.

Reute. (Hausbesuchung 1849.)

1. Häuser 141. **)

---

*) Es ist der Redaction nicht entgangen, dass die Angaben dieser Rubrik mit der Hauptsumme nicht ganz übereinstimmen.

**) „Häuser und Haustheile, aber nicht etwa bloß gesönderte Stuben.“

2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 645.
   b. Landsleute aus andern Cantonen 275.
   c. Niedergelassene aus andern Cantonen und Ländern 19.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 819.
   b. Katholiken 21.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 427.
   b. Weibspersonen 413.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 840.

Gais.

1. Häuser 433.
2. Heimathliche Verhältnisse.
   a. Gemeindegenossen 1558.
   b. Landsleute aus andern Gemeinden 789.
   c. Landsaßen 2.
   d. Niedergelassene aus andern Cantonen 120.
   e. Ausländer 15.
3. Confessionelle Verhältnisse.
   a. Reformirte 2444.
   b. Katholiken 40.
4. Verhältniss der Geschlechter.
   a. Mannspersonen 1231.
   b. Weibspersonen 1253.
5. Gesammtzahl der Bevölkerung 2484.

Wir fügen dieser Uebersicht noch zwei Nachträge bei, nämlich eine Vergleichung der Einwohnerzahl in den verschiedenen Gemeinden bei den beiden letzten Hausbesuchungen, soweit wir hierüber Aufschluß fanden, und einen einläßlichern Bericht über die katholische Bevölkerung unsers Cantons nach den neuesten Zählungen. Es mag dieser Bericht für spätere Leser Interesse haben, wenn sie einen Blick auf die Zunahme der

Katholiken bei den freiern Verhältnissen der Niederlassung werfen wollen.

	Hausbesuchung.	Einwohner.	Hausbesuchung.	Einwohner.
Urnäsch.	1844.	2413.	1848.	2426.
Herisau.	1843.	8026.	„	8139.
Schwellbrunn.			„	2177.
Hundweil.	1844.	1527.	„	1467.
Stein.	1843.	1695.	„	1611.
Schönengrund.			„	585.
Waldstatt.	1843.	989.	„	966.
Teuffen.	1845.	4087.	„	4050.
Bühler.	1844.	1212.	„	1232.
Speicher.	1844.	2614.	„	2649.
Trogen.	1844.	2647.	„	2604.
Rehetobel.	1844.	1943.	„	1918.
Wald.	1844.	1481.	„	1427.
Grub.	1842.	957.	„	928.
Heiden.	1841.	2381.	1846.	2389.
Wolfhalden.	1844.	2214.	1848.	2139.
Lutzenberg.			„	914.
Walzenhausen.	1843.	1731.	„	1812.
Reute.	1846.	820.	1849.	840.
Gais.	1845.	2565.	1848.	2484.

Nähere Aufschlüsse über die Katholiken nach den letzten Zählungen.

	Hausbesuchung.	Katholische Familien.	Gemischte Ehen.	Dienstboten.	Gesammtzahl.
Urnäsch.	1848.	—.	2.	13.	18.
Herisau.	„	2.	9.	105.	137.
Schwellbrunn.	„	—.	2.	2.	8.
Hundweil.	„	—.	1.	10.	16.
Stein.	„	—.	—.	16.	18.
Schönengrund.	„	—.	—.	—.	—.
Waldstatt.	„	1.	—.	12.	14.
Teuffen.	„	5.	1.	31.	55.

	Hausbesuchung.	Katholische Familien.	Gemischte Ehen.	Dienstboten.	Gesammtzahl.
Bühler.	1848.	2.	—.	19.	31.
Speicher.	"	2.	9.	20.	43.
Trogen.	"	—.	5.	25.	34.
Rehetobel.	"	1.	1.	7.	13.
Wald.	"	1.	1.	4.	9.
Grub.	"	1.	1.	2.	9.
Heiden.	1846.	5.	2.	16.	47.
Wolfhalden.	1848.	—.	1.	2.	10.
Lutzenberg.	"	1.	1.	10.	18.
Walzenhausen.	"	—.	3.	5.	8.
Reute.	1849.	1.	2.	3.	21.
Gais.	1848.	—.	4.	29.	40.

Es betrug demnach die Gesammtzahl der Katholiken im ganzen Canton bei den letzten Zählungen 542 Personen, von denen 331 Dienstboten waren. Katholische Familien hatten wir 22 und 45 gemischte Ehen.

Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahr 1849.

Unsere Bevölkerung hat sich im Laufe des Jahres 1849 nicht eben vermindert, aber der Zuwachs ist unbedeutend, da in mehren Gemeinden die Zahl der Leichen diejenige der Geburten wieder überstieg.

Ein auswärtiger Leser schrieb uns: „Besonders die schönen „und reichlichen Legate erfreuen das Herz." Er wird sich mit uns der schönen Summe freuen, welche die folgende Tabelle aufweist. Den größten Antheil an dieser schönen Summe haben die Herren Altsäckelmeister Joh. Ulrich Schieß zum Pfauen in Herisau und Joh. Ulrich Gschwend in Teuffen. Der erste vergabte der Gemeinde Herisau 18,000 fl. und bedachte über-